Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. Nº 244 Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Freitag 22. October 1897.

397

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 22. October 1897.

Vorsitzender V. L. Strobach.

VR. Hörmann beantragt die Schulbestellung für die dem Hause 5. Bez. Hundsthurmerstrasse 93 zur Strasse abzutretenden Gehwegfläche mit 39 fl per m² zu bestimmen. (Ang.)

Die Demolirung des städtischen Hauses 3. Bez. Dittrichgasse 17 wird genehmigt.

Zur Verbreiterung der Millennogasse im 3. Bez. wird ein Theil der C.P. 1985 im Ausmasse von 242 m² um den Einheitspreis von 2 fl 77 kr käuflich erworben.

VR. Müller beantragt dem Lerchenfeldergrund in der Leopoldstadt ein Mahagonium von 1000 m³ Scheiter mit einem Kostenaufwande von 4.000 fl bewilligt.

Die Baubewilligung für den Umbau Wagenspeichergasse 2. Bez. Kronprinz-Rudolfstrasse 38 seitens der Wiener Tramway-Gesellschaft wird bestätigt.

Nach einem Referate des VR. Gainbach wird einem Ansuchen des Eigenthümers des Hauses 79 Jaroslavergasse um Zustimmung der Eröffnung einer Strasse über diese Realität kein Folge gegeben.

Für Aufforstungen an Lärchen in Kaltenleutgebersdorf werden 772 fl bewilligt.

Nach einem Antrage des V. L. Dr. Neumayer wird die Resignation des städtischen Jugendamts-Adjunkten Johann Jaromanek auf seine Stelle im städtischen Dienste zur Kenntniss genommen.

VR. Dr. Taschenberg beantragt für Aufforstungen an Hallerbach im 13. Bezirk 1500 fl zu bewilligen. (Ang.)

Die Wahl des Herrn Karl Dimmel zum Rechnungsrevisor des Armeninstitutes Wien wird bestätigt.

Nach einem Antrage des VR. Graf wird für die Herstellung eines 130 millimetrigen Wasserleitungsverbindungsstückes in der Hartkaserne, Währing ein Betrag von 2470 fl bewilligt.

Nach den Anträgen des VR. Tomola werden dem Central-verein für Handarbeitsprachlehrerinnen in den Schulen 3. Bez. Heinburgerstrasse 40 und 6. Bez. Gabelsberggasse 5, dem n. ö. Buchdrucker- und Schriftgiesserverein zwei Lehrzimmer des Bezirksgerichtes 1. Bez. Ramngasse 20 und dem Wiener Walkerbildungsverein das Gasthaus des Bezirksgerichtes 1. Bez. Stubenbastei 3 überlassen.

VR. Reichard beantragt ein Anbot der Donauregulirungs-Commission wegen Übergabe der Gartenanlagen am Erzherzog Karl-Platz im 2. Bez. an die Gemeinde Wien und beantragt dieselben zu übernehmen, wenn die Donau-Regulirungs-Commission ihre entsprechenden Bedingungen dahin abändert, dass die Gemeinde dieselben wohl zu Gemeinde- und öffentlichen Zwecken verwenden, eine Parcellirung auf öffentlich Baustellen nicht unterziehen darf.

VR. Rissmann beantragt ein Offert auf käufliche Überlassung der städt. Baustelle 10. Bez. Triesterstrasse C.P. 2338 um den Einheitspreis von 13 fl zur Grundstimmung anzunehmen. (Ang.)

Nach einem Antrage des VR. Dr. Wähner wird der Einführung von 10 neuen Motorwagen auf der elektrisch betriebenen

Streike der Wiener Tramway-Gesellschaft zugestimmt.

Der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft wird die Aufstellung einer Personen-Wartehalle zu-nächst des Hotel Wimberger ge-stattet.

Dem Ansuchen der Donau-Regulirungs-Commission um Überlassung mehrerer Gegenstände für die nächstjährige Jubiläums-ausstellung wird Folge gegeben.

Für die Herstellung eines Mo-dells der Inneren Stadt, wie sie sich mit Ende 1897 darstellt, für die Jubiläumsausstellung wird dem Maler Ernst Pendl übertragen. Das Modell soll ein Gegenstück zu dem im städtischen Museum bereits befindlichen Modelle der Inneren Stadt aus dem Anfang der 50er Jahre sein, welches gleich-falls zur Ausstellung gelangen wird. Für die Herstellung wird ein Frist von 6 Monaten gewährt.

Zum Anschlage des Wiener Ge-meindeamtes in das Hochstallungs-blatt.) Beim Anschlage des Wiener Gemeindeamtes wohnt der bekannte Photograph Eugen Fleischhacker, 7. Bez. Zieglergasse 66 die ganze Reisegesellschaft am Wasserschlosse der Wasserleitungsalle auf. Das Bild ist nun fertig gestellt und beim genannten Photographen zu beziehen. Die Gruppe von nahezu 150 Personen repräsentirt sich äu-ßerst vorteilhaft; bis hoch hinauf den Abhang stehen die Theilnehmer und die Bildung ist eine derartig günstige, daß alle Theilnehmer nicht nur deutlich zu erkennen, sondern sehr charakteristisch dargestellt sind. Das Bild ist ein hübsches Erinnerungs-zeichen an den so animirt verlau-fenen und lehrreichen Ausflug.

(Thierschützverein.) In einer Eingabe des Wiener Thierschützvereines wurde angeführt, daß Hofamtshandwer-ker über Thierquälerei in der Regel resultatlos seien, weil die thierärztliche Untersuchung zu spät veranlaßt wurde. Aus der über eine Anfrage der Polizei-Direction erhaltenen Mittheilungen des Ma-gistrates wurde entnommen, daß thatsächlich von einzelnen Com-missariaten die Anzeige über Thierquälereien nicht sofort nach ihrem Einlangen dem betreffenden magistratischen Bezirksamte behufs Veranlassung thierärztlicher Untersuchungen übermittelt wur-den, wonach diese Untersuchungen vielfach und sehr verklärlicher Weise ein negatives Ergebniß lieferte. Die Polizei-Direction hat nun das Bezirkscommissariat beauftragt, künftighin über Anzeigen betreff-end Thierquälereien behufs sofor-tiger Constatirung der Identität des zu unter-suchenden Thieres, dann behufs thierärztlicher Untersuchung desselben, sowie behufs Prüfung der-selben im Zuge der Hofamtshand-lung von Parteien beigebrachten Zeugnisse oder Gutachten privater Thierärzte durch die amtlich bestell-ten Thierärzte, das Erforderliche sonnig unverzüglich zu veran-lassen.

(Revision der Gasuhren.) Mit der notorischmäßigen Revision der sämmtlichen Wiener Gasuhren der Imperial-Continental-Gas-Association wurde am 19. d. M. begonnen. Die Revisions-Com-missionen bestehen aus Haus- und Gemeindevätern, Abgeordneten des Magistrates und Hausbesitzerbez. etc.